

## Grundlagen des Passepartout-Designs Teil 3

# Der Zweck eines Passepartouts

Man muss doch das „Einrahmen von Bildern“ einfach mögen! Einrahmer haben diesen Beruf, weil das Resultat ihrer Arbeit jeweils „die Kreation eines visuellen Vergnügens“ darstellt. Man könnte auch sagen: Einrahmer machen aus einer Umgebung einen „wunderschönen“ oder „einen noch schöneren Platz“!

### Rechteckige Passepartout-Öffnungen?

Traditionellerweise sind bis heute 95% aller Passepartouts rechteckig. Wir merken aber, dass der Trend – wohl auch dank dem Erfolg computergesteuerter Passepartout-Schneidegeräte – sich langsam weiter entwickelt. Es werden mehr und mehr andere Formen wie Ovale, Torbögen, verschiedenen Eckverzierungen, aber auch ganz individuell kreierte Formen, welche als Polygone hergestellt werden, verlangt. Dies ist vor allem für Collagen mit mehreren Öffnungen ideal. Nichts desto trotz wird das Rechteck auch in Zukunft das dominierende Element für Öffnungen sein. Nicht zuletzt auch aufgrund der Tatsache, dass die meisten Rahmen ja auch rechteckig sind ...

### Passepartouts mit mehreren Öffnungen

Ein Passepartout mit mehreren Öffnungen wird heute meist benutzt, um mehrere Bilder zusammen einzurahmen, welche ein gemeinsames Thema oder eine Story haben. Dies kommt heute vor allem für Fotos immer mehr in Mode. Insbesondere im Zusammenhang mit Digitalkameras und „Bilder selber bearbeiten, auswählen und ausdrucken“ entsteht ein wichtiger neuer Markt für die Hersteller von Passepartouts mit mehreren Öffnungen. Glücklicherweise haben auch die Verkäufe der computerisierten Passepartout-Schneidemaschinen in den letzten 5 – 10 Jahren massiv zugenommen. Damit wird nämlich das Herstellen dieser früher mühsamen Mehrfachöffnungen zum Kinderspiel.

### Breiterer unterer Rand

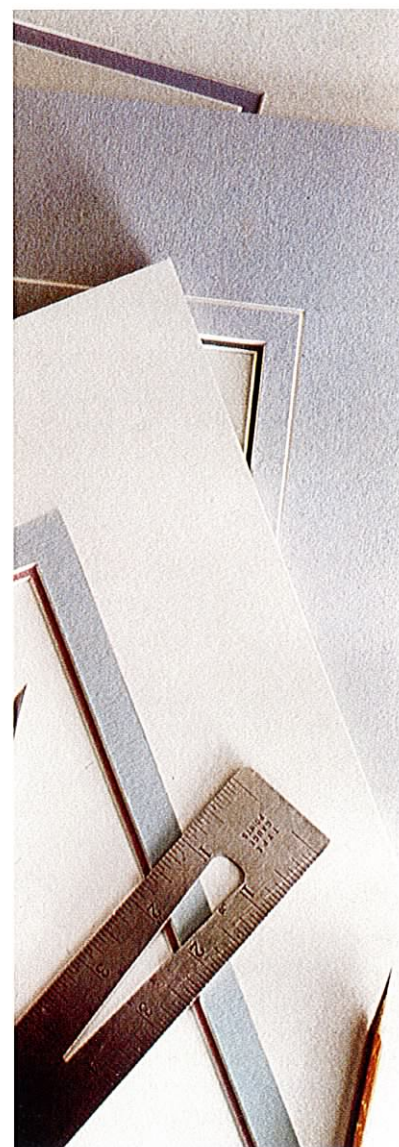
Vor ein paar hundert Jahren haben Künstler zufällig entdeckt, dass bei gleichem Rand rund um das Bild die

Illusion entsteht, der untere Rand sei schmaler. Diese visuelle Wahrnehmung ist umso stärker wenn das Bild auf Augenhöhe aufgehängt wird. Das Resultat dieser Entdeckung war, dass man anfang, den unteren Rand breiter zu machen.

Diese Illusion wird noch verstärkt bei Bildern, welche höher als üblich aufgehängt werden, zum Beispiel in Häusern mit hohen Räumen im Viktorianischen Stil. In diesem Falle empfiehlt sich ebenfalls die Einrahmung mit breiterem unterem Rand.

Also, wie viel breiter sollte der untere Rand des Passepartouts nun sein? - Aktuell gibt es Einrahmer, welche sich gerne auf die Fibonacci Regel beziehen und deshalb 1:1.618 als die richtige Formel anwenden um den Unterschied zu berechnen. Diese Zahl kennt man auch als „der goldene Schnitt“ nach Johannes Kepler; beides wurde kürzlich im Film „Der Da Vinci Code“ einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht. Ich denke, dass der Zentraleuropäer weniger auf solche Formeln schwört. Wie auch immer, es gibt keine in Stein gehauene Formel für die Berechnung der Differenz, sondern es hängt wie vieles anderes auch vom persönlichen Geschmack des Kunden oder des Einrahmers ab. In der Praxis hat sich ein Zuschlag von 10 – 25% bei der Breite des unteren Randes als akzeptabel erwiesen.

Häufig wird der breitere untere Rand auch eingesetzt wenn dort noch eine Unterschrift, eine Nummerierung, ein Titel oder sonst eine Markierung Platz finden muss. In diesem Fall empfiehlt es sich, ebenfalls einen weissen Rand um das Bild zu lassen, also die Öffnung des Passepartouts auch breiter und höher zu schneiden als das effektive Mass des Bildes verlangt. Ein weiteres ungeschriebenes Gesetz ist, dass die seitlichen Ränder gleich sein sollten wie der obere Rand.



Einige Ausnahmen, bei denen auf keinen Fall ein breiterer unterer Rand verwendet werden sollte sind

- bei quadratischen Bildern; die Integrität des Quadrates sollte unberührt bleiben;
- bei einer Unterschrift des Künstlers (z.B. limitierte Ausgabe) auf demselben Träger wie das Bild selber; dadurch


muss die Passepartoutöffnung nach unten verlängert werden und die Proportionen würden mit einem zusätzlichen breiteren unteren Rand nicht mehr stimmen.

### Fileteinlage

Es handelt sich hierbei um eine dünne Leiste, welche innerhalb des Passepartouts montiert wird. Dazu sollte das Passepartout nicht in der normalen

Schräge sondern gerade oder als umgekehrter Schrägschnitt geschnitten werden. So liegt der Karton perfekt an der Aussenkante der Einlageleiste an. Perfekte Überschnitte sind hier natürlich eine wichtige Voraussetzung.

Einlageleisten sind in der Regel vergoldet oder zumindest verziert, selten einfach gerade. Sie wird also nicht unbedingt bei modernen Einrahmungen, sondern eher bei klassischen Bildern mit aufwändigeren Rahmen angewandt

und muss deshalb auch absolut mit dem äusseren Rahmen sowohl in Farbe als auch in der Form zusammen passen. Die Fileteinlage kann die Form des Bildes verstärken, zugleich aber auch Wärme in das Bild bringen und die Beziehung vom Kunstwerk zum Rahmen vorbereiten. 

Fortsetzung im nächsten Heft  
Von Roland Eichmüller, Marketingleiter Gunnar Weissenberger AG

## Kurse & Seminare



**Das Angebot wird ständig ausgebaut und angepasst (Änderungen vorbehalten).**

Mitglieder SVBR erhalten von allen Kursen, Seminaren und Workshops die Ausschreibung zu gegebener Zeit direkt zugestellt. Sie können sich aber auch schon vorher für einen Kurs vormerken lassen – Anruf genügt.  
Kosten = 1. Zahl Mitglieder (SVBR, BBR, Akademie)  
2. Zahl Nichtmitglieder

Weitere Details erfahren Sie beim Sekretariat SVBR, wo auch die detaillierten Ausschreibungen angefordert werden können.  
Nachmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind.

MONTAG, 27. AUGUST No 737

### WERBEN MIT KLEINEM BUDGET

#### • GUT MUSS NICHT IMMER TEUER SEIN

Welche Möglichkeiten stehen für wie wenig Aufwand zur Verfügung? Wo Prioritäten setzen im eigenen Geschäft? Wieviel Werbeausgaben verträgt ein Mini-Budget. Strategie-Planung ist auch für winzige Werbekonzepte wichtig.

Erfahrungsaustausch in der Gruppe – was hat bei wem genützt?  
Seminar-Nachmittag in Zürich / 7 - 10 Teilnehmer / Kosten: sFr. 98.- / 168.-  
Kursleiter: Bruno Graf / SVBR  
Anmeldeschluss: 15. Juli 2007

MONTAG, 10. SEPTEMBER No 721

### OBERFLÄCHEN GESTALTEN

#### • FLEXIBILITÄT IM EIGENEN ATELIER

Individuelle Rahmenoberflächen, Rohleisten selber färben/tönen, Oberflächen gestalten mit verschiedenen Farben/Materialien. Praktisches Arbeiten/Üben der Teilnehmer

Workshop ein Tag in St. Gallen / 4 – 5 Teilnehmer /

Kosten: sFr. 350.- / 450.-

Kursleiter: Hans Hug / SVBR

Anmeldeschluss: 15. Juli

MONTAG, 01. OKTOBER No 733

### TARIF UND KALKULATION • RECHNEN SIE RICHTIG?

Was steckt im raffinierten Tarifbuch SVBR? Richtige Anwendung für schnelle Preisermittlung / Kalkulationsfakten für spezielle Arbeiten, welche nicht im Tarif zu finden sind

Seminar Nachmittag in Zürich /

7 – 10 Teilnehmer

Kosten: sFr. 98.- / 168.-

Kursleiter: Bruno Graf / SVBR

Anmeldeschluss: 15. August

MONTAG, 29. OKTOBER No 726

### GOBELIN, BATIK & Co. • TEXTILE OBJEKTE RICHTIG BEARBEITEN

(auch Seide/Leinwand) Der gekonnte Umgang beim Vorbereiten, Strecken, Aufspannen und Einsetzen in den Bilderrahmen etc. Praktisches Arbeiten/Üben der Teilnehmer

Workshop ein Tag in Hombrechtikon 4 – 5 Teilnehmer

Kosten: sFr. 350.- / 450.-

Kursleiter: Bruno Graf / SVBR

Anmeldeschluss:

10. September

MONTAG, 12. NOVEMBER No 713

### VITRINEN / KASTENRAHMEN • SPEZIALITÄTEN BEIM FACHEINRAHMER

Technik, Aufbau und Finish / Materialien und deren Verarbeitung / Hilfsmittel / Berechnungen etc. / Praktisches Arbeiten + Üben der Teilnehmer

Workshop 1 Tag in Hombrechtikon / 4 - 5 Teilnehmer

Kosten: sFr. 380.- / 480.-

Kursleiter: Bruno Graf / SVBR

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2007

### in Vorbereitung:

#### Durchblick in einem Tag

Finanzbuchhaltung-Erfolgsrechnung-Bilanz bei KMU's

#### Feng-Shui

fernöstliche Lehre und Wohnraumgestaltung.

#### Schaufenster-Gestaltung

So wird Ihre Auslage zum Blickfang  
Änderungen Vorbehalten

#### Die topaktuelle Übersicht

#### finden Sie immer auf

[www.svbr-bildundrahmen.ch](http://www.svbr-bildundrahmen.ch)

**Kontakt:** SVBR Schweizerischer Verband Bild + Rahmen  
Oerlikonerstrasse 38  
CH 8057 Zürich  
Telefon: +41 (0)44 312 07 75  
Fax: +41 (0)44 312 46 12  
web: [www.svbr-bildundrahmen.ch](http://www.svbr-bildundrahmen.ch)  
eMail: [info@svbr-bildundrahmen.ch](mailto:info@svbr-bildundrahmen.ch)  
zuständig: Bruno Graf